

Überqueren der Fahrbahn an einer Ampel:

- „am Stopstein halt - damit es nicht knallt“
- bei Grünlicht: in alle Richtungen gucken
- wenn Fahrzeuge angehalten haben, nochmals auf die Ampel gucken
- wenn immer noch grün ist, gerade rübergehen
- wenn es beim Überqueren rot wird, trotzdem weitergehen

Überqueren der Fahrbahn mit einer Querungshilfe / Verkehrinsel:

- „am Stopstein halt - damit es nicht knallt“
- in beide Richtungen gucken!!!!
- wenn keiner kommt, bis zur Insel gehen
- auf der Insel wieder „am Stopstein halt - damit es nicht knallt“
- Wieder zu beiden Seiten gucken
- rübergehen, wenn keiner kommt

!!!!!!!!!! **üben, üben, üben** !!!!!!!!!!!



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Gelsenkirchen

Fußgänger- Führerschein



Allgemeines:

- Kinder haben einen eingeschränkten Sichtbereich
- sie können schwer erkennen, ob ein Fahrzeug steht oder fährt
- sie können Geschwindigkeiten und Entfernungen schwer einschätzen
- sie können links und rechts noch nicht zuverlässig unterscheiden
- sie sind spontan und unberechenbar
- Einteilung Gehweg in Kinder- / Sonnenseite (Häuserseite) und Erwachsenen- / Regenseite (Fahrbahnseite)
- vorhandene Radwege beachten; in beide Richtungen gucken
- Fahrbahn immer gerade überqueren (kürzester Weg)
- immer aufrecht stehend am Fahrbahnrand gucken
- nicht von Autos sondern Fahrzeugen sprechen
- nicht „nach links und rechts gucken“, sondern in alle Richtungen gucken, aus der ein Fahrzeug kommen kann
- bei Kreuzungen / Einmündungen ohne Ampel bzw. Zebrastreifen:
 - ein Stück in die Straße hineingehen (einfacher für Kinder!)
- wartende Fahrzeuge besser weiterwinken und eher warten, bis keiner kommt
- die Kinder viel loben
- das Wort „Nicht“ nicht benutzen

Überqueren der Fahrbahn ohne Sichthindernis:

- „am Stoppstein halt - damit es nicht knallt“
- in alle Richtungen gucken, aus denen Fahrzeuge kommen können (Einfahrten / Parkplätze!!!!!!)
- wenn kein Fahrzeug kommt, gerade über die Fahrbahn gehen

Überqueren der Fahrbahn zwischen geparkten Fahrzeugen:

- in die geparkten Fahrzeuge gucken, ob jemand auf dem Fahrersitz sitzt
- wenn dies nicht der Fall ist, zwischen die Fahrzeuge gehen
- soweit vortasten, bis man die Fahrbahn komplett einsehen kann; eventuell Hand leicht an den hinteren Kotflügel des rechten Fahrzeuges legen
- in alle Richtungen gucken
- wenn kein Fahrzeug kommt, gerade rüber gehen

Überqueren der Fahrbahn am Zebrastreifen:

- „am Stoppstein halt - damit es nicht knallt“
- in alle Richtungen gucken
- wenn Fahrzeuge anhalten, Blickkontakt mit den Fahrzeugführern aufnehmen
- wenn diese den Blick erwidern, kann man sich sicher sein, dass sie anhalten, damit man die Fahrbahn überqueren kann
- wenn alle stehen bzw. keiner kommt, gerade übergehen